

Infobrief

Thema: Kratzer auf dem Glas

Oberflächenbeschädigungen bei Flachglas sind meistens auf laienhafte und unachtsame Arbeitsweisen zurückzuführen. Dabei lassen sich insbesondere mechanische Beschädigungen leicht vermeiden. Kratzspuren auf dem Glas sind in der Regel auf folgende Ursachen zurückzuführen:

- ÿ eine Glashobelklinge zur Beseitigung von Oberflächenverunreinigungen nach Innenausbauten, die auf dem Glas hin- und zurückbewegt wird, statt nur in Stoßrichtung
- ÿ die Benutzung von metallischen “Topfreinigungs”-Schwämmchen zur Entfernung fester Schmutzpartikel von der Glasfläche
- ÿ kristalline Gips- und Mörtelanteile, die mit einem “Putz”-Lappen verrieben werden
- ÿ das Abschlagen von ausgehärtetem Putz direkt neben einem ungeschützten Fenster
- ÿ überstehendes Schleifpapier beim Abschleifen des Fensterrahmens
- ÿ das Verreiben von Sandkörnchen beim Abwaschen der Glasscheibe.

Außerdem entstehen mechanische Oberflächenschäden durch die Hitze von Flex- und Schweißpartikeln, die sich in die Scheibenoberfläche einbrennen und für eine trübende Kristallisation an dieser Stelle sorgen.

Das Sandstrahlen neben einer ungeschützten Scheibe sorgt für mikroskopische Einkerbungen in der Glasfläche an den Aufschlagorten der Sandteilchen.

Aber auch chemische Veränderungen der Glasoberfläche sind oftmals erkennbar. Ist dies der Fall, sind als Ursache oftmals Betonverätzungen, flusssäurehaltige Fassadenreiniger oder silikathaltige Fassadenfarbe zu nennen.

Jeder dieser Schäden hat sein eigenes charakteristisches Schadensbild und lässt sich mit entsprechendem Sachverstand leicht erkennen und zurückverfolgen.